

Die Begriffe Vitalpilze und Heilpilze werden im alltäglichen Gebrauch als Synonyme verwendet. Die Vitalpilze sind an sich eine Auswahl an Speisepilzen, welche zum Teil sogar hier bei uns wachsen. Die anderen Pilze stammen zur Hauptsache aus Asien, bzw. China. Vitalpilze gelten mittlerweile auch bei uns in Europa als wahre Gesundheitsbrunnen. Sie sind allesamt ungeheure Kraftpakete, angefüllt mit Biovitalstoffen wie Polysaccharide, Polypeptide, Mineralien, Spurenelemente, Vitamine und Aminosäuren. Seit einiger Zeit werden die Vitalpilze auch von der Wissenschaft zur Kenntnis genommen und die den Vitalpilzen nachgesagten Wirkungen konnten durch diverse Studien und Untersuchungen wissenschaftlich belegt werden.

Es wird vermutet, dass mindestens jede zweite Frau mindestens einmal in ihrem Leben an einer Blasenentzündung leidet. Meistens ist eine Blasenentzündung mit ausgeprägten Schmerzen verbunden. Bauchschmerzen durch krampfartige Blasenkontraktionen, ständiger Harndrang und Brennschmerzen beim Wasserlassen sind nebst einem allgemeinen Krankheitsgefühl die häufigsten Symptome. Es kann aber auch zu Fieber kommen sowie Blut im Urin. Sofern nichts dagegen unternommen wird, kann die Infektion in die Nieren aufsteigen und eine Nierenbeckenentzündung verursachen. Trotz allem sollte man nicht sofort und unüberlegt zu Antibiotika greifen. Bei frühem Behandlungsbeginn sind natürliche Mittel wie die Vitalpilze Cordyceps sinensis oder Coriolus ebenso wirkungsvoll. Sie haben zudem den Vorteil, dass sie den Körper ganz allgemein stärken und dies ohne Nebenwirkungen.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin werden schon seit langer Zeit Vitalpilze bei verschiedenen Leiden empfohlen. Dabei geht es vor allem um eine Stärkung des Körpers, vor allem um die Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte. Daneben wirken Wärme und viel Flüssigkeit sehr oft wahre Wunder. Je mehr Flüssigkeit durch die Blase läuft, umso weniger haben die Bakterien eine Chance, sich einzunisten. Antibiotika haben den Vorteil, dass sie die Bakterien meist sehr wirkungsvoll abtöten. Sie führen jedoch dazu, dass auch die Darmflora geschwächt wird. Dadurch wird das Immunsystem gestört und die allgemeine Infektanfälligkeit erhöht.

Vitalpilze sind natürliche Antibiotika. Der Coriolus, Schmetterlingstramete genannt, steht dabei an oberster Stelle. Seine antibakteriellen Eigenschaften sind gerade bei einer Blasenentzündung bestens geeignet. Inzwischen sind diese Wirkungen

auch wissenschaftlich nachgewiesen. Daneben werden auch der Agaricus blazei Murill, der Coprinus, der Maitake, der Polyporus und der Reishi häufig als Therapie bei Harnwegserkrankungen eingesetzt. Sie stärken das Immunsystem, regulieren die Körperfunktionen, stimulieren die Abwehrmechanismen und erhöhen das allgemeine Wohlbefinden. Vitalpilze werden in kontrolliertem Anbau gezüchtet und sind daher frei von Schadstoffen. Als rein natürliche Heilmittel haben sie keinerlei Nebenwirkungen. Sie sind deshalb hervorragend geeignet als vorbeugende Massnahme. Im Handel sind heute die leicht einzunehmenden Kapseln mit Pilz-Extrakt erhältlich.

Produkte mit hoher Qualität und trotzdem günstigen Preisen sind erhältlich bei www.vitalpilze.com

Vitalpilze sind 100% natürliche Heilmittel und völlig ohne Nebenwirkungen. Dadurch sind diese Vitalpilz sehr gut geeignet als vorbeugende Massnahme, speziell bei Risikogruppen. Man kann sie über viele Jahre hinweg bedenkenlos täglich zu sich nehmen.